

## So wird's bunter und insektenfreundlicher

**Der Imkerverein Obernkirchen und Umgebung startet seine diesjährige Veranstaltungsreihe am Montag, 9. März. Alle Vorträge beginnen jeweils um 19.30 Uhr im Hofcafé Eggelmann. Die Gartenbau-Ingenieurin Heide Reimer aus Hesse spricht über die Bedeutung der Gärten als Bienenweide und über Trachtpflanzen.**

Obernkirchen (sig). Durch die abnehmende Vielfalt und Fülle der Wildkräuter in der Landschaft bekommen die Gartenpflanzen immer mehr an Bedeutung als Lebensraum und Nahrungsquelle für viele Insekten. Speziell Hummeln, Wild- und Honigbienen suchen dort nach Nektar und Pollen. Heide Reimer will ihre Zuhörer darüber informieren, wie sie ihren Garten lebendig und bunter sowie zugleich insektenfreundlicher gestalten können. Sie bewirtschaftet in Rusbend eine Gärtnerei nach ökologischen Gesichtspunkten. Am Sonnabend, 28. März, gibt es an gleicher Stelle die Frühjahrstagung des Schaumburger Kreisimkervereins. Dr. Gerhard Liebig von der Landesanstalt für Bienenkunde der Universität Stuttgart referiert über das Thema „Wie erhalte ich mir die Freude am Imkern – trotz Völkersterbens, Pflanzenschutz, Monokulturen und grüner Gentechnik“. Eine Diaserie zum Thema „Schwarmstimmung im Bienenvolk - wie gehe ich damit um?“ steht für Mittwoch, 6. Mai, auf dem Programm. Karen Lau aus Brullsen spricht am Mittwoch, 10. Juni, über „Das Wandern ist des Imkers Lust - deutsche Honigvielfalt auf dem Löffel“. Die Agraringenieurin und Imkerin informiert über die Fülle von Geschmacksrichtungen und lädt zu einer Honigverkostung ein. Der „Tag der deutschen Imkerei“ wird am Sonntag, 21. Juni, beim Forsthaus Halt gefeiert zusammen mit dem Sommerfest der Schaumburger Kreisjägerschaft. Nach der Sommerpause geht es am Mittwoch, 9. September, mit einem Vortrag des Imkermeisters Guido Eich weiter. Sein Thema: „Mein Volk ist tot - was habe ich falsch gemacht?“ Der Referent ist Bienenzuchtberater beim Niedersächsischen Landesamt für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit. Die Vortragsreihe endet mit einem Rückblick auf das Bienenjahr und mit einem Erfahrungsaustausch. Gezeigt wird der Videofilm „Pollenanalyse - die Suche nach Fingerabdrücken der Pflanzen“. Das Jahr 2009 klingt aus mit einem Weihnachtstee, zu dem die Imker und Partner am Sonnabend, 12. Dezember, in das Gellendorfer Hof-Café eingeladen werden.